

Hypersexualität inklusive Pornografiekonsum – Grundlagen und Therapie

In dieser praxisnahen Fortbildung werden wir uns mit den Grundlagen und der Therapie von hypersexuellem Verhalten inklusive problematischem Pornokonsum auseinandersetzen.

Im Fokus stehen Fragen wie: Wie erkenne ich als Fachperson zwanghaftes sexuelles Verhalten und/oder problematischen Pornokonsum? Was sind die Kriterien? Wie spreche ich das Thema an? Wie entsteht hypersexuelles Verhalten und «Pornosucht», und wie sieht die Therapie aus? Sie erhalten mithilfe von konkreten Fallbeispielen einen Einblick in Therapieansätze und können erste Interventionen üben. Sie haben zudem die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen oder Fragen aus Ihrer beruflichen Praxis zu stellen.

Lernziele

- Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen über Hypersexualität inklusive Pornografiekonsum
- Sie üben Erstinterventionen ein.
- Sie lernen Therapieansätze kennen.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Fachpersonen aus dem ambulanten und stationären Suchtbereich, aber auch an Psychotherapeut:innen sowie Ärzt:innen in Kliniken oder in eigener Praxis und andere Berufsgruppen, die mit obigen Fragestellungen konfrontiert werden und sich für das Thema interessieren.

Referentin

Dr. Ursina Donatsch, klinische Sexologin ISI, Sexualtherapeutin, Psychotherapeutin FSP und Paartherapeutin EFT in eigener Praxis in Zürich. Dozentin und Supervisorin am ISP und IOEST. Promotion in den Sexualwissenschaften zum Thema Pornografie und Partnerschaft. Autorin von Büchern, Artikeln und Kolumnen (NZZ) zu den Themen Pornografie, Sexualität und Partnerschaft.

Donnerstag, 23. April 2026

Zeit: 9.15 bis 17.00 Uhr

Ort: [Pfarreizentrum Liebfrauen](#), Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

Kosten: Fr. 220.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 330.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.